

Rahmenvertrag für Treuhandkonten

Kontoinhaber	DM Deutsche Massivhaus GmbH Fasaneninsel 1 07548 Gera
Kontoart	Geschäftskonto
Kontoeröffnung/-schließung	erfolgt jeweils mit beigefügtem Formular „Auftrag zur Eröffnung eines Treuhandkontos“ (Anlage 1) sowie mit beigefügtem Formular „Auftrag zur Schließung eines Treuhandkontos“ (Anlage 2)
Ihre reservierten Konto- Nummern	Siehe Anlage
Ihr Geburtsdatum und –ort bzw. Gründungsdatum / Nr. HRA/HRB	24.05.2006 HRB 501113 Amtsgericht Jena
Ansprechpartner	Herr Mario Klimpel
Ihre Telefon-Nr./Fax-Nr.	0365/77333-0 0365/77333-123Fax
Auszugserstellung für Kontoauszüge	Monatsauszug zum 31.
Kontoführung	In laufender Rechnung.

Der Rechnungsabschluss erfolgt jeweils zum Ende eines Kalender-
quartals.

Die Treuhandkonten werden ausschließlich auf Guthabenbasis geführt.
Bei einem dennoch entstandenen Debetsaldo dürfen wir diesen ohne
Mahnung mit sonstigen bei uns unterhaltenen nicht treuhänderisch
gebundenen Guthaben des Kontoinhabers aufrechnen und zwar selbst
dann, wenn die sonstigen Guthaben noch nicht fällig sind.

Einzug von Forderungen durch Lastschriften	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kontoinhaber ist berechtigt, fällige Forderungen, für deren Geltendmachung nicht die Vorlage einer Urkunde erforderlich ist, durch Lastschriften im Einzugsermächtigungsverfahren einzuziehen.2. Der Kontoinhaber verpflichtet sich, Lastschriften nur dann zum Einzug einzureichen, wenn ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen vorliegt. Für Einzugsermächtigungen ist der anhängende Text zu verwenden. Der Kontoinhaber hat der Sparkasse auf Verlangen die Einzugsermächtigung vorzulegen.3. Für den Einzug belegloser Lastschriften gelten die „Bedingungen für den Datenträgeraustausch«. Beleglose Einzugsermächtigungs- Lastschriften sind durch den Textschlüssel „05“ zu kennzeichnen.4. Beleggebundene Lastschriften müssen den „Richtlinien für einheit- liche Zahlungsverkehrsvordrucke“ entsprechen. Lastschriftbelege müssen den Aufdruck „Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen liegt dem Zahlungsempfänger vor“ tragen und mit dem Textschlüssel „05“ gekennzeichnet sein. Das Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen (Zahlstelle) ist berechtigt, die Lastschriften nach dem Textschlüssel zu bearbeiten.5. Fristen und Termine für Fälligkeit, Vorlage und Rückgabe dürfen in der Lastschrift nicht angegeben werden.6. Regelmäßig einzuziehende Kleinbeträge sollten zu viertel- oder halbjährlichem Einzug zusammengezogen werden, so dass sich nach Möglichkeit ein Einzugsbetrag von mindestens 5 Euro je Lastschrift ergibt.7. Beleggebundene Lastschriften sind der Sparkasse mit einem Sammeleinzugsauftrag, beleglose Lastschriften mit dem jeweils vorgeschriebenen Begleitzettel einzureichen.
---	--

Der Gesamtbetrag der einzuziehenden Forderungen wird Ihrem Konto „Eingang vorbehalten“, Wert 2 Geschäftstage nach Einreichung gutgeschrieben.

8. Für Lastschriften wird bis auf weiteres ein Einzugsentgelt von (siehe aktueller Preisaushang) Euro erhoben.

9. Nicht eingelöste Lastschriften werden dem Zahlungsempfänger mit der Einreichungswertstellung zurückbelastet. Das gilt auch für die Rückbelastung von Lastschriften, denen der Zahlungspflichtige nach Belastung seines Kontos widersprochen hat. Die eingeschalteten Kreditinstitute sind nicht verpflichtet, die Berechtigung des Widerspruchs zu prüfen.

Für nicht eingelöste bzw. wegen Widerspruches des Zahlungspflichtigen zurückzubelastende Lastschriften wird bis auf weiteres je Lastschrift ein Rücklastschriftentgelt von (siehe aktueller Preisaushang) Euro sowie zusätzlich Ersatz der durch die Rücklastschrift entstandenen eigenen und fremden Aufwendungen berechnet.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

10. Lastschriften, die nach Nr. 9 zurückbelastet werden, dürfen nicht erneut zum Einzug eingereicht werden.

11. Alle Folgen eines Zuwiderhandelns gegen die vorstehende Vereinbarung sowie alle Nachteile des Abhandenkommens, der missbräuchlichen Verwendung, der Fälschung und Verfälschung von Lastschriften trägt der Zahlungsempfänger. Das Kreditinstitut haftet im Rahmen des von ihm zu vertretenden Verschuldens nur in dem Maße, als es im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.

Sonstiges

Der Kontoinhaber erklärt hiermit ausdrücklich, dass die zu eröffnenden Treuhandkonten nicht für seine eigenen Zwecke bestimmt sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse Bestandteil der gesamten Geschäftsverbindung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gelten ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, den Scheckverkehr, den kartengestützten Zahlungsverkehr, das Online-Banking mit PIN und TAN, die Datenfernübertragung, den Sparverkehr und für Wertpapiergeschäfte. **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der genannten besonderen Bedingungen können in den Kassenräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.**

27.1.09



Unterschrift Sparkasse Gera-Greiz



Unterschrift Kontoinhaber

Ku.-Nr.:
Kontengruppe:
Legitimation:

O Pers. bekannt und bereits legitimiert bei Konto _____
Ausgewiesen durch O Personalausweis/ O Reisepass Nr. _____
ausgestellt von _____

Legitimation geprüft und für die Richtigkeit der Unterschrift(en)
